

# Jahresbericht 2020

## 1. Frühstücken in der Alpaka-Ranch in Moosen

**Termin:** 17. Januar 2020

24 Frauen trafen sich zu einem gemütlichen Frühstück.

## 2. Spielenachmittag

**Termin:** 21. Januar 2020 in der Alten Schule

Nach gemütlichen Kaffee und Kuchen, amüsierten sich 21 Frauen bei Karten- und Brettspielen.

## 3. Frauenfasching

**Termin:** 14. Februar 2020 im Gasthaus Mayrhofer

Für ca. 90 Närrinnen und Herrn Pfarrer Weny sorgte DJ Elfriede für ausgelassene Stimmung.

Die lustigen Einlagen von drei verschiedenen Ortsteilen trugen zum Gelingen des Abends bei. Dabei waren die Themen aktuell „wie aus dem richtigen Leben“: Eine lange Warteschlange an der Supermarktkasse spielten die Oberdörfler. Von ungeduldigen Rentnerinnen, uneinsichtigen Männern, genervte Mütter bis zu vergessliche Hausfrauen standen alle in der Schlange bis eine schlaue Sportlerin mit „darf ich vor, ich hab ja nur eine Milch“ den Geduldsfaden der Wartenden sprengte.

Auch die Einlage der Unterdörfler war brandaktuell, soll doch der Teich neben dem Altenheim einen Neubau weichen. Zwei ältere Damen die gerne auf ihrer Bank die Frösche beobachten sorgten mit ihren Bedenken für Aufregung im Teich. Nach längerer Diskussion der Frösche, wo sie in Zukunft untertauchen könnten, wurden sie sich einig, dass es bei Annelies im Unterdorf am sichersten und schönsten ist. Denn dort ist viel los, kalt ist es auch nicht und es gibt einen Zaun gegen die Wildschweine. Aber das wichtigste ist, dass Annelies immer nett zu den Fröschen ist, und so zogen sie samt ihrer Schlafgewohnheiten um ins Unterdorf.

Als letzte Einlage zogen die Haider - die wie im richtigen Leben heuer den Maibaum bringen - in den Saal ein. Angeführt vom Haider Bürgermeister, dem Maibaumvorstand, Ortsfahne und Musikanten schleppten sie den Maibaum samt Halterung in den Saal. Die „Haider Dirndl-Feuerwehr“ stellte nach einer kurzen Prosecco-Pause den Baum gekonnt mit Schwaiberln auf. Da der Vorstand mit dem Aussehen noch nicht zufrieden war, wurde kurzerhand eine Scheibe mit Bändern befestigt und unter musikalischer Begleitung von Barbara (Akkordeon) und Miriam (Trompete) der Bandtanz aufgeführt, bis der Baum in weiß-blauen Rauten glänzte. Dass der Maibaum in Zukunft in Haid steht, brachte der Bürgermeister dann noch in Reimform zum Ausdruck. Wird doch durch die „Südost-Erweiterung“ der Haider Ortsteil größer als Niedergottsau.

Die extra für den Frauenfasching aufgebaute Bar der Falkenschützenb war stets gut besucht. Bei der Tombola, die heuer besonders reich bestückt war, wurde nochmals so richtig abgeräumt.

## 4. Spielenachmittag

**Termin:** 18. Februar 2020 in der Alten Schule (bissel für Fasching dekoriert)

Nach gemütlichen Kaffee und Kuchen und Faschinbgskücherl, amüsierten sich 23 Frauen bei Karten- und Brettspielen.

## 5. Yoga

**Termin:** ab 27. Februar, 8 Einheiten immer Donnerstag um 18.30 Uhr, in der „Alten Schule“ 9 Teilnehmerinnen

## 6. Weltgebetstag

**Termin:** 6. März um 18 Uhr Gottesdienst, anschl. in der „Alte Schule“

22 Interessierte kamen zum Thema: „Simbabwe“ das Herr Pfarrer Weny mit Hilfe einer Powerpointpräsentation vortrug.

Im Anschluss wurden noch landestypische Speisen probiert.

## 7. Kreuzweg

**Termin:** 15. März

es war bereits Coronazeit, und so trafen sich nur wenige Damen in der Kirche.

Im Anschluss wurden vorerst alle Veranstaltungen abgesagt.

## 8. Palmbuschen-Binden

An die 100 Palmbuschen banden einige Frauen getrennt von einander Zuhause, damit die Pfarrgemeindemitglieder diese kostenlos am Palmsonntag in der Kirche abholen konnten. Trotzdem wurde fleißig gespendet und so wurden 300 Euro an die Burghauser Tafel übergeben.

## 9. Rumäniensammlung

**Termin:** 23. April

konnten wir leider nicht durchführen

## 10. Jahreshauptversammlung

**Termin:** 12. Mai,

wurde auf unbestimmte Zeit verschoben.

Statt dessen hat die Vorstandschaft eine Broschüre mit allen wichtigen Informationen und die Aktivitäten vom letzten Jahr für alle Mitglieder gestaltet und kostenlos verteilt.

## 11. Maiandacht

**Spontan** am 26. Mai,

Die Vorstandsmitglieder organisierte eine Maiandacht in der Wiese neben dem Kirchplatz, die freundlicher Weise von Familie Feyrer zur Verfügung gestellt wurde. Vom Gasthaus Mayrhofer durften die Biergartenstühle ausgeliehen werden, die dann großzügig zwischen den Margariten aufgestellt wurden.

Auf jeden Stuhl konnten die Besucherinnen das Gebetblatt und einen Stein, auf dem ein Schutzengel gemalt wurde, finden.

Familie Gindl und Anne Straßer erklärten sich sofort bereit die Andacht musikalisch zu begleiten. Mit ihren ruhigen und stimmungsvollen Liedern trugen sie maßgeblich zum guten Gelingen bei.

Mit Schutzmaske und entsprechenden Abstand lasen die Vorstandsfrauen die Texte. Auch den verstorbenen Mitgliedern wurde gedacht.

Spannend war das Wetter, da zu Beginn ein Gewitter aufzog und es einige male so richtig donnerte. Aber zum Glück verzogen sich die Wolken und so konnten die Verantwortlichen beim Aufräumen die untergehende Sonne genießen. Ca. 40 Personen waren anwesend.

## 12. kleine Radltour

**Termin:** 9. Juni,

musste leider auf unbestimmte Zeit verschoben werden.

### **13. Fronleichnam**

**Termin:** 13. Juni,

Bernadette Gindl, die für den Blumenschmuck in der Kirche verantwortlich ist, bat die Vorstandsfrauen um einen Blument Teppich in der Kirche zu Fronleichnam. Die Damen erklärten sich sofort bereit, diese Bitte in die Tat umzusetzen. Nach kurzer Diskussion stand fest, der Teppich muss stehend aufgebaut werden, damit er von allen Gottesdienstbesuchern zu sehen ist. Dank des Blumenkorsos vor 5 Jahren war noch genügend Befestigungsmaterial vorhanden. Mit einer Sperrholzplatte und Styropor war die Unterlage bereit. Die Frauen sammelten Rosen und andere Blüten, banden Girlanden aus Holler und Frauenmantel und steckten dann alles fest. Auch mit Abstandsregeln und Maske hat alles geklappt.

Die Kirchenbesucher konnten so wenigstens etwas von dem „Fronleichnams-Gefühl“ spüren.

### **14. große Radltour**

**Termin:** Mittwoch 8. Juli

konnte leider auch nicht stattfinden, aber es wurde ein Ersatztermin am 8. August und eine neue „coronakonforme Strecke“ geplant.

### **15. Kegeln**

**Termin:** Donnerstag, den 9. Juli

nachdem am 6. Juli die Kegelbahn von Familie Mayrhofer ausgeräumt und für den Spielbetrieb frei gegeben worden ist, wurde spontan am Donnerstag gekegelt.

### **16. Unkrautjäten am Friedhof**

**Termin:** 13. Juli

Am Montag (eigentlich vor dem Skapulierfest) fanden sich fleißige Helferinnen ein, um unseren Friedhof auf Vordermann zu bringen. Leider waren außer den Vorstandsdamen nur 2 Mitglieder bereit zu helfen.

### **17. Annafeier**

**Termin:** 24. Juli, 19 Uhr in der Kirche

Im Gasthaus Bonimeier fanden sich dann noch 11 Damen zum gemütlichen Beisammensein im Frühstücksraum ein.

### **18. Kegeln**

**Termin:** 3. August

9 Frauen trafen sich um 19.30 Uhr wieder beim Kegeln. Toni war unser Kegelbua.

### **19. große Radltour**

**Termin:** Dienstag, 4. August

unseren Ersatztermin hat es leider total verregnet.

### **20. Spielenachmittag**

**Termin:** 12. August 2020 in der Alten Schule im Garten

Auch ohne Kaffee und Kuchen und trotz aller Hygienevorschriften amüsierten sich 11 Frauen bei Karten- und Brettspielen.

### **21. Kräuterbuschen binden**

**Termin:** 14. August

Um 17 Uhr trafen sich 8 Frauen im Hof der Alten Schule zum Kräuterbuschen binden. Dank der großen Spendenbereitschaft konnten wir 300 Euro für den Kirchenschmuck an Bernadette Gindl übergeben.

## **22. Geburtstage**

Selbstverständlich bekamen auch 2020 alle Jubilarinnen ab 70 Jahre ein kleines Geschenk, das von den jeweils eingeteilten Vorstandsdamen vorbeigebracht wurde.

## **23. Spielenachmittag**

**Termin:** 9. September 2020 in der Alten Schule im Garten  
18 Frauen machten sich mit Kaffee und Kuchen einen amüsanten „Mensch ärgere Dich nicht“- Nachmittag.

## **24. Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft**

Unsere Jubilarinnen wurden persönlich zu Hause besucht. Mit einen Blumenstock bedankten sich die einzelnen Vorstandsfrauen für die Vereinstreue.

## **25. Yoga**

ist für den Herbst abgesagt worden

## **26. kleine Radltour**

**Termin:** Mittwoch, 23. September  
Wir trafen uns um 13.30 Uhr am Kirchplatz. Leider hatten wir Wetterpech und so radelten nur vier Hartgesottene und sieben Frauen fuhren mit dem Auto nach Markt ins Cafe ACH um einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

## **27. große Radltour 3. Versuch**

**Termin:** Dienstag, 29. September  
Leider war auch an diesen Tag das Wetter sehr wechselhaft und so trafen sich nur 3 Frauen am Kirchplatz. Um 10 Uhr kurzzeitiger Sonnenschein!! - und los gings nach Burghausen zum Motorikpark. Selbstverständlich wurden fast alle Stationen ausprobiert, da waren Geschicklichkeit, Kraft und Gleichgewicht gefragt. Da die Übungen nicht ganz so streng genommen wurden, war es ein sehr lustiger Aufenthalt. Weiter gings dann nach Marienberg. Am Friedhof wurde die tolle Aussicht bewundert. Da die Radlerinnen ohne „E“ unterwegs waren genossen sie die Abfahrt nach Raitenhaslach.  
Im Kloster bewunderten sie noch die Kirche und ab gings ins Gasthaus zum Mittagessen. Hier kam ein 4. Mitglied hinzu und nach der gemütlichen Einkehr gabs noch einen Spaziergang über das Klostergelände. Weiter gings an der Salzach entlang durch die Burghäuser Altstadt. Im Cafe Schönstetter gab's eine Stärkung, bevor dann die Heimfahrt über den Panoramaweg angetreten wurde.

## **28. gemütlicher Nachmittag**

**Termin:** 6. Oktober ab 14.30 Uhr, in der Alten Schule im Saal  
16 Damen trafen sich bei Kaffee und Kuchen zum Spielen, Ratschen und Erzählen.

## **29. Weihnachtspackerl**

**Termin:** 10. November, 14-16 Uhr, in der Alten Schule  
Die Schuhschachteln waren schon vorbereitet.  
Es wurden 48 Päckchen und 350 Euro an „Spenden mit Herz“ übergeben.  
Zusätzlich 4 Bananenschachteln mit Lebensmitteln und Spielsachen für die Rumänienhilfe in Emmerting.

### **30. Jahreshauptversammlung**

#### **Die Versammlung wurde schriftlich abgehalten**

alle Mitglieder bekamen in der schriftlichen Einladung den Kassenbericht, die Satzungsänderung, die Wahlvorschläge und das Programm bis Ende des Jahres. Der Kassenbericht wurde angenommen, genauso die Satzungsänderung. Anita Webersberger ist als 1. Vorsitzende bestätigt. Beisitzerinnen sind Rosmarie Neubauer, Barbara Maurer, Beate Huber, Elfriede Maier, Eva Maierhofer und Martina Joachimbauer. Mit 70 % Wahlbeteiligung waren die Verantwortlichen mehr als zufrieden.

### **31. Adventsandacht**

**Termin:** 2. Dezember um 18 Uhr in der Kirche

Mit ca. 40 Besucherinnen war die Kirche den Umständen entsprechend gut besucht. Zu Beginn wurden die Ergebnisse der schriftlichen Jahreshauptversammlung bekannt gegeben. Marianne Obergröbner und Rosmarie Reiter schieden leider aus der Vorstandschaft aus. Mit jeweils einer Orchidee und viel Dank für ihr Engagement wurden sie von Anita verabschiedet. Anschließend eröffnete Herr Pfarrer Weny die Andacht, die von Bernadette Gindl und Anne Straßer musikalisch begleitet wurde. Die Vorstandsdamen lasen Gedichte und Geschichten vor. Jede Besucherin bekam als Präsent einen kleinen Glückspilz.

### **32. Ort der Stille**

**Termin:** ab 20. Dezember

im Hof der Alten Schule wurde ein „Ort der Stille“ gestaltet. Mit einem Krippenbild, Tannenbäume, Kerzen, Lichter und weihnachtlicher Dekoration wurde ein stimmungsvoller Platz geschaffen. Bis 2. Januar wurde er täglich ab 17 Uhr beleuchtet. Eine weihnachtliche Musik komplettierte die Stimmung. Wir danken allen Sponsoren für ihre Großzügigkeit.